ichinenbaufchulen ju nenbauschulen, wens villigen Militärdiens

nftalten; beren Garinertebr-I aller Stabte ber

und Fortbilbungs-enftes, fowie für bie en in ber Beinbau-gungen, wie fie bie

gengnis der Oftufigan gewerblichen und bon-Dungs dule.

Edulbehntation.

ung betr. , bas Reinigen ihrer

rund ber Regienungsnt entwidelte Baume

Dberbürgermeifter.

19 3. b. Engelmann, 82 3 ushalterin Ratharins eruf, 76 3. Stefras ting, 8 R. Mehger-ilipp Semmel, 69 3-Spbilla Robler, geb-

lebe, 58 3. Bitme 3. Ladierermeifter 3. Lafferermeiftet untd Schippers, 69 J. Hans Meyer, 8 M. mape, 2 J. Partett Nagel, 26 J. 798

Stanbedamt.

richten.

ung großer Schwierige ihr für ben laufenbes Ceil ber gur Berfügung Berteilungsplan biefer röffentlicht. Die Ber ben. Es tann beehalb Bezugemarten gefauff

# er, Blesbaben

# Wiesbadener Bade-Blatt

# - Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



# Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden"

Finröckungsgeböhr für das Bade-Blatt: Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3 mal gesp.
Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und nebes dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklemezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen
einem bezonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr
vormittags bei der Oeschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt voegeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 44.

## Donnerstag, 13. Februar 1919.

53. Jahrgang.

### Aus dem Kurhaus.

In dem Zykluskonzerte

im Samstag dieser Woche abends 6 Uhr im grossen Saale des Kurhauses gelangen an Orchestererken "Also sprach Zarathustra", Tondichtung rei nach Priedr. Nietzsche) für grosses Orchester on Richard Strauss, und "Tasso, lamento e trionfo" ymphonische Dichtung von Franz Liszt zur Auführung. Herr de Garmo wird Revelge für Bariton and Orchester von Gustav Mahler, sowie einen yklus von Liedern für Bariton mit Klavierbegleitung von Bernhard Sekles zum Vortrage bringen. Die Leitung des Konzertes liegt in Händen des Herrn Musikdirektors Carl Schuricht.

# Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Nassauisches Landestheater. Da auf Befehl der französischen Besatzungsbehörden heute Donnerstag Nachmittag eine Vorstellung des franz. Armeetheaters stattfindet, muss folgende Anderung im pielplan eintreten: Heute Donnerstag findet der zuerst für Mittwoch vorgesehene Volksabend statt. Die Erstaufführung von «Schluck und Jau» muss aus dem angegebenen Grunde auf Anfang nächster Woche verschoben werden. Dafür wird Freitag, den 14. d. Mts. Hebbels Tragödie «Judith» im Abonnement A gegeben. (Anfang 61/2 Uhr).

# Das Neueste aus Wiesbaden.

- Die Professoren der Wirtschaftswissenschaft an den deutschen Hochschulen veröffentlichen folgenden Aufruf an die Arbeiter Deutschlands, der uns soeben zugeht: Die Lehrer der Wirtschaftswissenschaft an den deutschen Hochschulen sehen in Euch die Hoffnung auf eine bessere Zukunft unseres unglücklichen Vaterlandes. Mit allem, was Bejuch ber voerber sie gelernt haben, werden sie freudig daran mit-bie Buloffung aus der Grundsätze der Freiheit und Gleichheit, als der Grundsätze der Freiheit und Gleichheit, als soziale Republik vorbildlich hervorleuchte unter allen Staaten. Aber dieses grosse Ziel ist nicht von heute auf morgen zu erreichen. Zunächst muss der vielverzweigte Apparat unseres Wirtschaftslebens für die friedliche Produktion wieder hergerichtet werden. Das ist bei einer Arbeiterschaft von Millionen an sich eine unendlich schwierige Aufgabe und sie ist durch die überstürzte Demobilmachung fast bis zur Unlösbarkeit weiter erschwert as Mussanciben bon worden. Darum helft in Eurem eigenen Interesse ener Oblibaume bis die Vorbedingung für alles weitere zu schaffen. Folgt Euren Gewerkschaften und Gewerkvereinen die mit der deutschen Friedensproduktion so gut vertraut waren und daher wissen, worauf es in dieser furchtbaren Not ankommt. Gelingt es nicht, a friat abgangiger die heutige Unordnung schnell zu überwinden und das deutsche Wirtschaftsleben bald wieder in vollen Gang zu bringen, dann müsst Ihr alle Eure Hoffnungen begraben. Dann kommt für lange Zeit namenloses Elend über unser ganzes Volk und ganz besonders über Euch und Eure Kinder. Erst muss die Arbeit wieder in Gang sein, erst dann kann sie neu geregelt werden. Zeigt, dass ihr den grossen Aufgaben der Revolution gewachsen seid! Rechtrin, geb. Golfer, 67 3. fertigt das Vertrauen das gerade wir in Eure Einsicht und Besonnenheit, Eure Bildung und Selbstbeherrschung setzen. Stellt mit Hilfe Eurer bewährten

wieder her, ohne die keine Freiheit und ohne die kein Fortschritt denkbar ist. Dann werdet Ihr etwas Grosses schaffen, das als Vorbild vor der Menschheit stehen wird. Sonst gibt es einen Zusammenbruch, von dessen abschreckender Fürchterlichkeit Ihr Euch kaum ein Bild machen könnt. Nur Ihr könnt helfen!

Helft schnell! Helft alle!

- Der Dank der heimgekehrten Feldgrauen. Man schreibt uns: Die vorzügliche Aufnahme, die die deutschen Truppen bei ihrem Rückmarsch aus dem Westen in die Heimat bei allen Teilen der Bevölkerung der durchzogenen Gebiete gefunden haben, ist von den Truppen wohltuend und dankbar empfunden worden. Das Kriegsministerium spricht für diese Aufnahme seinen wärmsten Dank

wc. Der Rhein geht zurzeit ziemlich stark mit Treibeis. Die Schollen kommen aus dem Main. Sie treiben schnell ab und sind noch so wenig fest, dass ein Festsetzen derselben vorerst nicht zu be-

Polgende Strafen wurden von der französischen Militärbehörde auferlegt:

 Der Prau Baronin von Neuenstein-Rodeck 5 Tage Gefängnis und 500 Mark Geldstrafe, weil sie in unerlaubter Weise Privatkorrespondenz mit sich führte.

2. Herrn Wilhelm Vogel, Parkstr. 16, Frau Mathilde Vogel, Parkstr. 16, Fräulein Adeline Vogel, Parkstr. 16, je 200 Mark Geldstrafe, weil sie auf verbotenem Wege Briefschaften befördern liessen.

Aus demselben Grunde erhielt

3. Fräulein Johanna von Bleul, Bierstadterstrasse 60, 200 Mark Geldstrafe.

### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Theater im Reich. Im Kleinen Theater in Berlin entfesselte Karl Sternheims 1915 geschriebenes politisches Schauspiel "Tabula rasa" bei seiner Urauf-führung sowohl Beifall wie Widerspruch, wie man das bei Sternheimschen Komödien gewohnt ist. - Die Gesellschaft "Das junge Deutschland" liess im Deutschen Theater Berlin wieder einen neuen Mann, Rolf Lauckner, zu Worte kommen, dessen Drama "Der Sturz des Apostels Paulus", weite Strecken hindurch von der Teilnahme der Zuschauer begleitet, die Uraufführung erlebte. Lauckner hat die Tragikomödie des Gesundbeters geschrieben, der vom Friseurgehilfen Paul Schumann zum vermeintlichen Indier und Sendboten des Buddhismus Pal Schou sich mausert und seiner verzückten Gemeinde schliesslich als der wiederverkörperte Apostel Paulus erscheint, bis die fahrlässige Tötung eines halskranken Kindes dem geschworenen Feinde der Arzte Gefängnis zuzieht. Der Freigesprochene fristet, im Glauben an seine Kraft und Sendung ungebrochen, sein armseliges Dasein und das des Weibes, das auch nach der Katastrophe ihm liebend glaubt, als Gelegenheitsdichter und endet als Schwindsüchtiger in der Bodenkammer. Moissi lieh dem Gottsucher und betrogenen unfreiwilligen Betrüger manch rührenden und ekstatischen Zug.

- Eine Festaufführung in Weimar. Zu Ehren der Eröffnung der Nationalversammlung fand am Abend im Theatersaal der Armbrust, wohin das Landestheater übergesiedelt ist, eine Aufführung von Goethes "Iphigenie" statt, der ein vom Intendanten Ernst Hardt gedichteter Prolog in Versen, genannt "Die Quelle", Gewerkschaften und Gewerkvereine die Ordnung voraufging. Dieser Prolog, der auf die Bedeutung des

Tages hinwies, sucht in dem wohltätigen Einfluss der Stadt Weimar und ihres Geistes den heilenden Quell für die Leiden und Gebrechen der Zeit.

Besuch unserer Universitäten. Die Universität zu Kiel weist im laufenden Halbjahr 2596 eingeschriebene Studierende (2449 Männer und 147 Frauen) auf, davon gelten 1709 als beurlaubt. Mit den 213 Hörern und Hörerinnen beträgt der Gesamtbesuch 2809.

Die Universität Heidelberg weist in diesem Halbjahr 2944 Studierende auf, darunter 64 Ausländer, Zusammen mit 105 Hörern beträgt der Gesamtbesuch 3049. — In diesem Halbjahr weist die Oreifswalder Universität 1260 eingeschriebene Studierende auf; der Staatsangehörigkeit nach sind 1256 Reichsdeutsche, davon 1126 Preussen und vier Ausländer. Ausserdem sind 94 Hörer und Hörerinnen vorhanden. - Leipzig hat jetzt 5885 eingeschriebene Studierende.

Kleine Nachrichten. In Leipzig ist Dr. Neukamp, ein bedeutender juristischer Schriftsteller, gestorben. Im Alter von 88 Jahren starb in Berlin der emerit. ord.

Professor der Chirurgie an der Breslauer Universität Geh. Med.-Rat Dr. Hermann Fischer. Zu Ziesar, Kreis Jerichow II geboren, wurde er 1868 als Nachfolger Middel-dorpfs in das Ordinariat und die Leitung der Breslauer chirurgischen Klinik berufen.

# Neues vom Tage.

Der Rennstallbesitzer Baron Schickler t. Französische Blätter melden den Tod des bekannten Pariser Rennstallbesitzers Baron Schickler, dessen Farben grosse Siege auf den Rennbahnen von Longchamp und Chantilly errungen haben. Baron Schickler hat viermal den grosse i Preis von Paris gewonnen. Sein berühmtestes Rennpferd war Le

 Das Oberhaupt der Mormonen gestorben. Be-trauert von seinen fünf Witwen, 43 Kindern und 90 Enkeln ist der Mormonenhäuptling Joseph Smith der Jüngere, im Alter von 80 Jahren in Utah gestorben. Er war ein Brudersohn des ersten Mormonenpropheten gleichen Namens und einer der wenigen Überlebenden aus der stürmischen Gründungszeit in der Mitte des vorigen Jahrhunderts. Sein Nachfolger ist Herbert

Das Rennjahr 1918. Nach einer Zusammenstellung des Amtlichen Jahres-Rennkalenders wurden im Vorjahr 550 Rennen an 72 Renntagen abgehalten. Der Wert der Preise belief sich einschliesslich der Züchterprämien im Betrage von 520 000 Mk. auf 8 007 190 Mk. An Einsätzen, Reugeldern und Einschreibgebühren kamen 1 599 195 Mk. zusammen. Der Wert der Preisebei den Flachrennen belief sich auf 6760 220 Mk. In Flachrennen starteten 5215 Pferde, also durchschnittlich 11, im Hindernisrennen 937, also durchschnittlich 13.

# Amtliche Beröffentlichungen.

Laden : Bermietung.

In ben Rolonnaben follen bon fofort ober fpater bie gum. 31. Didry 1920 folgende Laben anberweitig vermietet merben :

m) in ber neuen Kolonnabe: Bogen Rr. 48 mit 1 barüber liegenben Raum, b) in ber alten Kolonnabe:

90gen Rr. 10-11 mit 2 barüber liegenben Räumen.
16-19 2
33-36 2
37-38 2
20-21 1 Raum. n. epil.

Schriftliche Angebote erbittet bie unterzeichnete Bermoltung Die Bedingungen bes Mietvertrages tonnen auf unferein Rechnungsburo eingesehen werben.

Biesbaben, ben 14. November 1918.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüre, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarter Bettkarten, Gepackscheine und Gepackversicherungspolicen ohne Zustellungsgebühr.

Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen
Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Stabtifche Rurberwaltung.



Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376.

Amil. Fahrkarten-Ausgabe. Amil. Gepäckabiertigung. Alle Fahrkarten und Bettkerten ohne jeden Aufschlag.

Bekanntes Familien-Café am Platze — Treffpunkt der Fremden und Theaterbesucher. Vorzügliche Speisen, Weine, Liköre. Kulmbacher und Münchner Biere. Gutgehaltenes Lokal. -

Weihe, - Ein Mund, der Gedanken ausspricht, schmeckt weniger auss. wenn sie träumt? - Wahre Liebefähigkeit hat die engsten Grenzen. Die Scham, zu geniessen, ist meist nur die Unfahigkeit, zu geniessen.

Kleine Weisheiten. Ich begriff nie, dass man schöne Gefässe zum Trinken benützen kann; aber schliesslich: erst Gebrauch gibt die letzte-Mancher Mann verachtet eine Frau, weil sie ihn liebt. - Der Mann findet sich in der Liebe, die Frau verliert alch darin. - Die Frau unterliegt oft nicht dem Manne, sondern ihrer Liebe. - Ist eine Fran noch tugendhaft,

Abend - Konzert

# Nachmittags-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer

Musikdirektor. I. Le carnaval romain, Ouverture . H. Berlioz

2. Orpheus, symph. Dichtung . . . 8. Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus "Götterdämmerung" . . 4. Sakuntala, Konzert-Duverture . . C. Goldmark

5. Fête bohême (aus , Scènes pitteresques\* . . . . . . J. Massenet

8 Uhr.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

 Ouverture zur Oper "Das Glöck-chen des Eremiten" 2. Finale aus der Oper , Die Regiments-

tochter\* . . . . . . 3. An der schönen blauen Donau, Walzer 

Variationen aus op. 8 .

7. Fantasie aus der Oper "Der Waffenschmied\* . . . . . . . .

A Maillart G. Donizetti

72. Abounements-Konzert.

Joh. Strauss J. S. Bach V. Lachner L. v. Beethoven

A. Lortzing

Thermal- und Staswanserbäder, Kehlenskurs- und Sansernsefbilder, Heissiuft- u Dampfhader, eiektr. Lieithäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnaner, Fansopackunges, elektr. Wanserbäder, Wanserburen, Massagen, Meor- u Sandbäler. Raum- u Apparat-Inhallation mit Wiesbadener Thermal-wasser, Weilbacker behwefelwanser, ütherlachen Oel-a Sauerstoff etc., Pneumatische Apparata.

- Trinkkur an der Adlerquelle -

Badhaus Zulli Scilul

Sebotznokafatrassa 4 (Hataleingung) - Tharmalbäder mit Autopeingenhalt.

KOSTÜME MANTEL PELZE

MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE

# Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom 11. Februar 1919.

Ackermann, Frl., Lg. Schwalback Altoff, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz Backer, Hr., Eartmann-Lüdicke, Hr., Frankfurt Bausch, Hr. m. Fr., Mainz Becker, Hr., Bergmann, Hr. Dr. m. Fr., Bertaltz, Hr. Major, Frankfurt Earon Bondepont m. Begl., Boos, Frl., Schierstein Bruns, Hr. Dr. phil., Höchst Canpaut, Hr. Leutn., Chapelot, Hr., Delleuf, Hr., Dugrip, Hr., Erwedt, Hr. Ing., Erxleben, Hr. Kfm., Koblenz Finch, Hr., Erbenheim Francois, Hr. Architekt, Metz Frank, Hr., Immendorf Frantz, Hr. Kfm., Kirchheimbolanden

Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Telefon 6187.
Peer Gynt II. Teil:
Peer Gynt's Wanderjahre
und Tod

Drama in 4 Akten

Die Handlung dieses monumentalen,

gross angelegten Filmwerksspielt an der Küste von Marokko, in der Wüste

Sahara, im Tolihaus zu Kaire und

auf hoher See. So'n kleiner Schwerenöter

Lustspiel in 2 Akten.

Kammer - Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne

Mauritiusstr. 12, - Tel. 6137.

**Bruno Kastner** 

in der 4 aktigen prächtig aus-gestatteten Kombdie

Der Gatte-Stellverteter

Nudelmeiers Leibarzt

Lustspiel in 2 Akten

mit Herbert Paulmüller.

Burghof Grüner Wald Grüner Wald Hotel Berg Zur Sonne Rheinischer Hof Gastbof Krug Hotel Berg Grüner Wald Zur Sonne Hotel Viktoria Hotel Berg Zum Erbprins Bellevue Grüner Wald Hotel Vogel Grüner Wald Hotel Viktoria

Nonnenhof Hotel Saalburg

Europäischer |

Erstklassige Lichtspiele.

Erstaufführung!

Der Fliegende

Holländer

Nach einer Novelle von Georg Engel.

mit Claire Hayn u. Brune Eichgrün.

Onkel Rohl als Ehestifter

ein glanzender Schwank mit einer

Fulle komischer Situationen.

Wem gehört das Hemd?

Erlebais des Regisseurs

Nuneck Danuky.

Kirchgasse 18.

Telephon 3031.

von Gismondi, Fr., Gronau, Hr. m. Fr., Leipzig Grünewald, Hr. m. Fr., Mainz Guide, Hr., Haberkamm, Hr., De la Haye, Hr. Kfm., Niederlahnstein Hellmich, Frl. Lehrerin, Holzhausen Hempto, Hr., Heinrich, Hr., Kfm., Bacharach Hildebrand, Hr. Kfm. m. Fr., Maina Hirsch, Fr. m. Begl., Gimbsheim Houben, Fr., Aachen Horeneyk, Hr., Jud, Hr., Geisenheim Jule, Hr. m. Begl., Kaufmann, Hr. Lehrer, Geisenheim Kleemann, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Kleinz, Hr. Ing. m. Fr., Mainz Kunz, Hr. Ing. m. Fr., Mainz Konnt, Hr. Leutn., Neudorf Lehner, Frl. m. Begl., Leusner, Hr. Kfm. m. Fr., Trier Leon, Hr., Martin, Hr. Kfm., Köln

Hotel Berg Nassauer Hot Karlshof Gasthof Krug Zur Sonne Gasthof Krug Zur Sonne Grüner Wald Hotel Berg Europäischer Hof Schwarzer Bock Grüner Wald Huropäischer Hof Zur Sonne Europäischer Hof Schwarzer Bock Karlshof Karlshof Gasthof Krug Zum Erbprinz Karlshof Zur Sonne

Merscher, Hr., Mittelreidenbach, Pagenstechers Augenklis Neumann, Hr. Kfm. m. Pr., Koblenz Grüner We Ohlig, Hr., Winkel Ottenberg, Hr. Grosskim. m. Fr., Landau Palmerich, Frl., Schierstein Taunus-Hot Zur Son Pfeifer, Hr. Vikar, Nonnen Zur Sons Roos, Hr. Kfm., Holzhausen Hotel Be Rosenthal, Hr. Rechtsanwalt Dr., Lg.-Schwalbach, Hotel Bel

Sauerwein, Fr., Hohenstein Schacher, Hr. Direktor, Alf Schmitt, Hr. Rent., Biebrick Schulz, Hr. Ing., Trier Straue, Hr. Kfm., Frankfurt Theis, Hr., Titschkus, Frl., Pr. Eylau Unverzagt, Hr. Kfm., Biebrick Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., Mains Waldorf, Hr. Kfm. m. Fr., Engelstädt Wastmann, Hr. Kfm. m. Fr., Koblens Weber, Hr. Ing. Dr., Köln Werner, Hr., Bad Ems Wolff, Hr. Kfm., Oberstein

Weisse Lilif Grüner Wa Gasthof Kri Hotel Be Nassauer B Zur Bon Christl. Hospin Europäischer H Goldenes Kree Hotel Bell

Unite Gasthof Kri Taunus-Holl

Restaurant :: Kaffee :: Eigene Konditorei Täglich von 4-6 Uhr und 7-10 Uhr:

Feine Künstler-Konzerte. Kapellmeister und Violin-Virtuose Casella.

Vorzüglicher Mittags- und Abendtisch à 4 Mk. Frühstücksplatten von Mk. 2.— an. :-: Reiche Auswahl in Torten u. Kuchen. 1 Kännchen Bohnenkaffee mit Milch und Zucker einschliesslich 1 Stück Torte nach Wahl Mk. 2,-

Mainzer Aktienbier hell, per Glas 40 Pf. Münchner Pschorrbrau per Glas 50 Pf.

Nur naturreine Flaschen- und Ausschankweine eigener Kellerei

### Vergesst die hungernden ---- Vögel nicht! ---

### Kinephon-Theater. Faunusstr. 1, nahe Kochbrunnen.

Erst-Aufführung

Gilda Langer als "Gerda Vanini" · Ringende Seelen Drama in 4 Akten

Die Frauen des Josias Graffenreuth. Ein Spiel von der Liebe Glück u. Leid Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr.



# NASSAUER HOF Wiesbaden

Täglich\* Teekonzert ==

(41/,-6 Uhr.)

Tee oder Kaffee mit Gebäck Mk. 3 .- .

# Wollen Sie einen greitbaren Erfolg

Das wirksamste Insertionsorgan ist das "Wiesbadener Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

# Wir gehen Ihnen gerne mit praktischel Ratschlägen u. Ausarbeitungen zur Hand

Monopol - Lichtspiele. Wilhelmstr. 8 Haltest. Rheinstr.

Die letzte Liebesnacht der Inge Tolmein

Die Tragödie einer Unglücklichen

Papa Krause Lustspiel in 2 Akten.

Anfang 4 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nassauisches Landestheatel Donnerstag, den 1 t. Februar 1919 Schluck und Jau.

### Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rand Ferusprecher 49. Domnerstag, den 13 Februar 1919 Dutsend- u. Fünfrigerkarten gultif Moral.

Anfan + 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr

### Betr. Futtermittelverjorgung.

Die Reichsfuttermittelftelle in Berlin teilt uns mit, bag fie Die Reichssuttermittelstelle in Berlin teilt uns mit, das fie nicht in der Lage fei, für die gegenüber dem Bestand vom Sept. 1918 in Sugang gesommenen Pierde Hafer und Beistutter anweisen zu fömen. Soweit das Durchhalten der 3. It vorhandenen Pierde als notwendig amersannt wird, foll der Kommunalverdand durch Herbe des notwendig amersannt wird, foll der Kommunalverdand durch Herbeiten der Tagesmengen einen Ausgleich schoffen. Es wird dager der gewarnt, fich weitere Pserde anzuschaffen, da den von jest ab in Zugang sommenden Zugtieren Fultermittel nicht merchen werden beinen.

angewiesen werben tonnen. Biesbaben, ben 7. Februar 1919.

Der Magiftrat.

Befauntmachung. Sanifdneiben ber Patienten im ftabtifden Rrantenhaus Biebbaben Das Rafieren unb

fftr bie Beit bom 1. April 1919 bis 31, Marg 1920 foll an einen hier mobnhaften Barbier (Meifter) vergeben werben. Die Bebingungen find bor Einreichung bes Angebots auf unferem Baro einzuleben und zu unterichreiben.
Ungebote find berichloffen und mit ber Aufschrift "Angebot für Rafieren und haarichneiben" beriehen, fpatestens bis

Greitug, ben 28. Februar 1919, vormittags 10 Uhr, bei ber Rrantenhauspermaltung einzureichen. Spater eingebenbe Angebote tonnen nicht mehr berücffichtigt

Die Erbffnung ber Angebote erfolgt in Gegenmart ber el ericheinenden Anbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfeber Bertreter gur obengenannten Beit.

Biesbaben, ben 6. Februar 1919. Stabtifdes Rraufenhans.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbads Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm, 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Bezugspreis (eins Mk. 3.-, für eine Mk. 3.60, Mk. 1.8

Nr. 45.

Aus c Das Nachn tag fallt wegen d stattfindenden Zyl

# Kunstnachri

- Nassauisches entsprechend gelan "Das Dreimäderlha zur Aufführung. Bei dieser Gelegen ersten Male die P weitere Besetzung I

Das Neues - Eismusik i

findet von 111/2 grossen Kurhausw hk. Wiederauf Norwegen. Firme an der Wiederauf Norwegen nach de ersucht, sich bei

# Literatur, W

Theater im schreibt uns aus M Uraufführung bot Der Goldschmied Offenbachs unter E bachschen Oper "I Stern und Alfred Z eine textliche Neuge zugrunde gelegt ist. französischen "Gros kalische Beiträge Meisters, die sich zu lautes und hoher M Neuheit errang ein nach dem zweiten A Ausdruck fand, stellte sich der Nat und Allegoriker mit in Versen geschriel

Der Ingenieur un theater. Es wurde drama auf der Lein die Bilder," sagte d wenn man die Vorg Der Ingenieur schü nicht," flüsterte er, einem rührenden T der verbrecherischen manches an der vol

zusammenhängenden vortrefflich ist." Das Fräulein: Ic gehen auf der Leinwa keit und sehen vollb

wenn ich auch zug sechzehn Photograp

unseren Augen vori

Der Ingenieur: Kinobilder als diese handen sind. Aber Natur ist farbig. H Die Buntheit, welche läufig im Kinobild n in wenigen Jahren

